

Ressort: Politik

Kretschmann: Baden-Württemberg kann sich an Zwischenlagerung beteiligen

Berlin, 07.04.2013, 18:36 Uhr

GDN - Baden-Württemberg ist bereit, sich an der Zwischenlagerung von Atommüll zu beteiligen. Ministerpräsident Winfried Kretschmann betonte im ARD-"Bericht aus Berlin": "Wir sind grundsätzlich offen dafür."

Dabei handele es sich um eine "wichtige vertrauensbildende Maßnahme" gegenüber den Niedersachsen. Zu Gorleben als möglichem Ergebnis bei der Endlagersuche sagte Kretschmann: "Gorleben gehört dazu wie jeder andere Standort auch. Also es geht hier um Vertrauen bei dieser Frage und insofern sind wir auch grundsätzlich bereit, dafür Verantwortung zu übernehmen." Währenddessen geht man im Bundesumweltministerium offenbar davon aus, dass fünf Standorte als Endlager für hochradioaktiven Müll erkundet werden. Im Entwurf für das Endlagersuchgesetz, das dem ARD-Hauptstadtstudio vorliegt, wird keine konkrete Anzahl von zu erkundenden Standorten genannt. Aus der Erfahrung anderer Länder nimmt das BMU aber an, dass fünf Standorte überirdisch und zwei unter Tage erkundet werden sollen. Die Kosten für das Auswahlverfahren werden mit zwei Milliarden Euro angesetzt. Wilfried Kretschmann wiederum stritt im ARD-Interview ab, dass es bereits eine Vorfestlegung auf fünf Standorte gebe: "Das gibt es natürlich nicht. Das geht alles Schritt für Schritt."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-11422/kretschmann-baden-wuerttemberg-kann-sich-an-zwischenlagerung-beteiligen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com